

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 42 (1926)

Heft: 29

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 20.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Industrielles Bildungswesen, Nuzbarmachung der schweizerischen Wasserkraft. Ferner erwähnen wir aus dem Kapitel „Rechtswissenschaft“ den Artikel von Dr. jur. J. D. Rehrli: Rechtsfragen aus dem Kaufvertragsrecht; von W. Krebs: Die Bürgschaft und ihre Kündigung, Übersicht über die eidgenössische und kantonale Gesetzgebung der letzten drei Jahre betreffend gewerbliche Verhältnisse. Der Abschnitt „Geschäftskunde“ enthält: Einige metallische Rohstoffe, von A. Spreng, Schule und berufliche Praxis, Konkurrenz, Die wirtschaftliche Bedeutung des Fremdenverkehrs, Pünktlichkeit, Zehn Ratschläge für Preisstellung, Die Lohnbildung schweizerischer Gewerbe und Industrien vor und nach dem Krieg, Löhnungstabelle und Tabelle für Verkaufspreise. Dem allem schließen sich die neuen Verzeichnisse von Handwerker- und Gewerbevereinen, schweizerischen Berufsverbänden, gewerblichen Bildungsinstituten und Zeitschriften der Schweiz an, ferner Berufsberatung und Lehrstellenvermittlung, Zentralisierte Arbeitervereine der Schweiz, Arbeiterpresse, sowie Gebirgs- und Eisenbahntarife der Schweiz. Der Kalender bietet fürwahr sehr Vieles für seinen billigen Preis. Mit vollem Recht ist er vom Schweizer Gewerbeverband und vom Kantonalbernerischen Gewerbeverband bestens empfohlen. Möge er zu seinen alten treuen Freunden wieder recht viele neue finden.

Wirtschafts-Courier. Herausgegeben von der Schweizer Mustermesse in Basel.

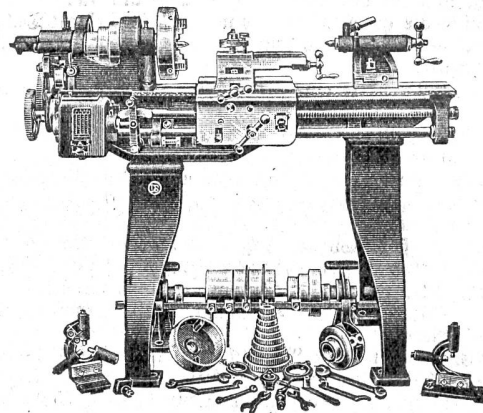
Aus dem Inhalt des Oktober-Hefes: Dr. H. Beerli berichtet in einem trefflichen Artikel Weltfrieden und Wirtschaft über die Probleme der wirtschaftlichen Organisation des Friedens. Vornehmlich für die Industrie- und Handwerkerkreise von Interesse sind die Ausführungen von E. Bühler, 1. Vorsitzender des Schweizerischen Werkbunds, über Qualität in der Produktion. Aus dem praktischen Gebiete sind folgende Beiträge zu nennen: Schweiz. Hammer- und Werkzeugfabrikation von Alfred Bezolt — Eine neue schweizerische Exportindustrie von Dr. J. Lorenz — Die Feuerzinkung als Korrosionsschutz und deren Anwendung in der Industrie von H. Hofer. Für den Geschäftsmann ist ferner auch der Artikel über die Krisis im Codewesen (franz.) von E. Rey von Bedeutung. Außerdem enthält die Nummer den monatlichen Konjunkturbericht und die üblichen übrigen Beiträge und Notizen.

Egger, Carl: Vorübergang. 128 Seiten 8°, broschiert Fr. 3.—, gebunden Fr. 4.50. Orell Füßli Verlag, Zürich.

Der durch seine Kaukasus-Schilderungen und das Bergbüchlein „Aiguilles“ bekannt gewordene Verfasser versucht sich hier auf neuen Wegen. Man glaubt in Markus Steiger einen Stürmer und Dränger der Nachkriegszeit vor sich zu haben; überall Auflehnung eines tief empfindlichen Menschen gegen Tradition und Etikette; Abbruch der Beziehungen zur Familie und Flucht in die Natur kennzeichnen diesen an der Welt irre Gewordenen. Nirgend im Leben findet er sich zurecht; auch seine Reife nach dem Süden heilt ihn nicht. Er fehlt sich selbst, darum fehlt ihm alles. Schon will er zurück in die Berge, die er über alles liebt; da trifft er in Arezzo eine Malerin. Die Beiden sind sich im Ringen nach neuen Formen und im Unvermögen, sie zu schaffen verwandt. Manches gute und schöne Gespräch über Kunst bringt sie einander näher; sie verprechen in Beziehung zu bleiben. Steiger fährt heim, erträgt aber die Einsamkeit nicht mehr. Hoffnungslosigkeit nimmt immer mehr von ihm Besitz. Letzte Rettung erhofft er nur noch von seinen Bergen. Da fällt der weiße Tod einen Gescheiterten und bricht den Vorübergang am Leben tragisch und jäh ab. Carl Egger ist ein

WERKZEUG-MASCHINEN

2117



W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich
Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7

ruhiger, logisch und formvollendet aufbauender Erzähler, der mit den Mitteln großer Begabung und beharrlichen Willens diesen guten und in seiner Schlichtheit ergreifenden Ausschnitt aus dem Herrnbilde unserer Zeit geschrieben hat.

Pfeiffer-Surber, Martha: Mit Schlingeli. 79 Seiten 8°, 3 Pbbd. Fr. 3.—. Orell Füßli Verlag, Zürich.

„Mit Schlingeli“ heißt die Fortsetzung des Gedichtbändchens „Sunneshindli“, das vor zwei Jahren in unserer Verlage erschienen ist. Also ein Lausbüchlein ist aus ihm geworden! Wer will es ihm verdenken, so schreibt die Verfasserin im Vorwort selber. So denken auch wir, ist es doch der Lebenslauf eines jeden Kindes. Die frischen poesiereichen Lieder von diesem Uebermut und dieser Lebenskraft werden bei Eltern und Erziehern gute Aufnahme finden, umso mehr, als sie sich auch einer schönen Form und eines reinen Zürcher Dialektes erfreuen.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

Alle Bestände, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

573. Wer hat abzugeben gut erhaltene Zentrifuge neuerer Konstruktion mit Untenantrieb, Norddurchmesser 750—1000 mm? Offerten unter Chiffre 573 an die Expd.

574. Gesucht eine Drehbank, 250—280×2000? Detaillierte Offerten unter Chiffre 574 an die Expd.

575. Wer liefert neue Randschindelkanzmaschine? Offerten an G. Mengli & Söhne, Schöb (Luzern).

576. Wer könnte mir Auskunft erteilen über: Behebung eines starken Geräusches in der Wasserleitung von einem Spülreservoir für Reihenlosettanlage. Dasselbe spült immer 6 Klosetts miteinander automatisch und besteht das Geräusch immer, auch wenn nicht gespült wird. In der Leitung sind 7—8 Atm. Druck. B. Zwyer, Spengler und Installationen, Gräfelfeld.

577. Wer hat einen gebrauchten, gut erhaltenen Oberkessel für Warmwasserheizung, 7—8 m² Heizfläche, abzugeben? Offerten mit Angabe des Systems unter Chiffre 577 an die Expd.

578. Wer liefert fertige, trockene Chaletstücken, 4—8 m lang, ca. 10 cm stark, ca. 11—12 m²? Offerten mit Preisangabe unter Chiffre 578 an die Exped.

579. Welche Kraft kann mit einer geeigneten Turbine von einem Wasserzufluss von minimal 300 Minutenliter mit Benützung eines Stauweihers und einer Rohrleitung von 25 cm lichter Weite während 10 Stunden Betriebszeit erzeugt werden? Welche Art Turbinen sind für das Gefälle von 22 m und für die bestehenden Verhältnisse die geeignetsten und welcher Wasserkraft-Techniker berechnet solche Anlage nach dem Werte? Offerten unter Chiffre 579 an die Exped.

580. Wer hätte eine gebrauchte, gut erhaltene, kombinierte Abriecht- und Dickschobelmaschine, 60 cm, zu verkaufen, eventuell werden auch billige Einzelmaschinen gekauft? Offerten unter Chiffre 580 an die Exped.

581. Wer hat gebraucht oder neu billig abzugeben: 50 m schwarze oder galvan. Gasröhren 1³/₄“ und 20 m Rollbahngeweile, 75 cm Spur, mit 4 Radfäden mit ganz kleinen Rollen? Offerten an Friedr. Wyß & Söhne, Säge und Hobelwerk, Rappell (Olten).

582. Wer liefert gebogene Holzgriffe zum Einsetzen in Stahlrohrstücke, wie sie bei Schürm und Spazierstöcken verwendet werden? Offerten an W. Baumann, Waffenhandlung, Alimendstraße 26, Bern.

583. Wer besorgt Neuwicklung eines 6 PS Motors, der sich stark erhitzt, oder würde denselben an einen neuen 5 PS Motor, für Drehstrom, 500 Volt 1440 Touren, 150 mm Durchmesser, Riemenscheibe, umtauschen? Offerten mit Preisangabe an Joh. Gustin, Sägerei, Strada-Schleins.

584. Wer hat gebrauchte, gut erhaltene Säcke abzugeben? Angebote an J. Schenker, Holzsohlenfabrik, Däniken (Solothurn).

585. Wer hat ca. 14—15 m² gebrauchtes, aber noch gut erhaltenes Wellblech abzugeben? Offerten erbeten unter Postfach Nr. 7517 Uster.

586. Wer hätte abzugeben 1 Elektromotor (Orlikon oder Baden), 4—6 PS, Drehstrom 380 Volt, 50 Per., ca. 1400 Touren, Schaltkasten, und 1 Fräsenwelle mit Bohrfutter? Offerten unter Chiffre 586 an die Exped.

Antworten

Auf Frage 545. Wenden Sie sich an die Firma Robert Goldschmidt, Waffenplatzstraße 37/39, Zürich.

Auf Frage 562. Verzinkte Wascherde nach Zeichnung liefert J. Mayor, Apparatenbau, Zofingen.

Auf Frage 565. Eichenstiele liefert J. Mayor, Robert Goldschmidt, Waffenplatzstraße 37/39, Zürich.

Auf Frage 570. Widder in verschiedenen Größen und Leistungen liefert J. Mayor, Apparatenbau, Zofingen.

Submissions-Anzeiger.

Chemins de fer fédéraux, 1^{er} arrondissement. Construction d'un bâtiment d'habitation pour le personnel de la sous-station électrique de Fribourg. Menuiserie. Plans, etc. au bureau N° 66 du bâtiment d'admin. I à la Razude, à Lausanne, et au bureau de l'ingénieur de la IV^e section, à Fribourg. Remise des plans au prix de 4 fr. (pas de remboursement). Offres avec la mention «Menuiserie du bâtiment d'habitation, Fribourg» à la Direction du 1^{er} arrondissement, à Lausanne, pour le 20 octobre.

Zürich. Neuere Renovation der Wasserkirche und die Erneuerung der Einfriedigung des Zwingliedenmals in Zürich. Maurer-, Hartstein- und Sandsteinarbeiten. Pläne zc ab 11. Oktober, je vormittags 8—12 Uhr, im Bureau Nr. 46 des Hochbauamtes, Amtshaus IV, Urantstraße 7. Angebote bis 25. Oktober an den Vorstand des Bauwesens I, Stadthaus.

Zürich. Gaswerk der Stadt Zürich. Bau einer Gasdruckleitung zwischen Erlendbach und Ober-Weiten. Grab- und Rohrlegungsarbeiten (ohne Lieferung der Rohre), zirka 6200 m. Pläne zc. im Gaswerk Zürich, Beatenplatz 1, Zimmer Nr. 64. Offerten mit der Aufschrift „Druckleitung Erlendbach—Ober-Weiten“ bis 16. Oktober, mittags 12 Uhr, an den städt. Bauvorstand II.

Zürich. Baugenossenschaft Oberstraf-Zürich. 8 Doppelmehrfamilienhäuser an der Langwauer-Schwendlerstraße in Zürich 6. Salonstübelnlieferung, Schreinerarbeiten, Beschläglieferung, Schlosserarbeiten, sanitäre und elektrische Installationen und Boileralanlage, Ofenlieferung, Terrazzoöden, Boden- und Wandplatten, Parkett, Maler- und Tapezierarbeiten. Pläne zc. auf dem Bureau der Bauleitung, Otto Schwind, Architekt, Werdmühleplatz 1, abends zwischen 16—18 Uhr. Offerten mit Aufschrift „Banarbeiten Baugenossenschaft Oberstraf IV. Bauperiode“ bis 23. Oktober an Ingenieur Ad. Guggenbühl, Seefeldstraße 237.

Zürich. Gemeinnützige Baugenossenschaft Rüschnacht. Gipser-, Glaser- und Schreinerarbeiten, Beschläge und Sa-

lonstübeln, eiserne Rolladen und Schlosserarbeiten, sanitäre Anlagen und Defen, Maler- und Tapezierarbeiten, Böden- und Wandbeläge für 3 Doppelmehrfamilienhäuser und 3 Doppelfamilienhäuser. Pläne zc. bei der Architekturfirma Marfoet & Merfel, Mühlebachstraße 7, Zürich 8. Offerten mit der Aufschrift „Gemeinnützige Baugenossenschaft Rüschnacht“ bis 20. Oktober an Prof. Dr. Frey, Bellaria, Rüschnacht.

Zürich. Wohnhaus-Neubau für Joh. Frey Haug, Bankprokurist, Weiningen. Maurer-, Verputz-, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker-, Glaser-, Schreiner-, Hafner- und Malerarbeiten, sanitäre und elektrische Installationen. Pläne zc. auf dem Landw. Bauamt Brugg. Event. Auskunft am 13., 14., 15. und 16. Oktober je von 8—12 Uhr daselbst. Eingabetermin 18. Oktober.

Schwyz. Verputz-, Rabiß- und Stukarbeiten für die Vergrößerung der Pfarrkirche in Jegenbohl. Pläne zc. bei Architekt Jos. Steiner in Schwyz. Eingaben mit der Aufschrift „Banarbeiten“ bis 18. Oktober an die Kirchenbaukommission.

Solothurn. Römisch-kathol. Kirchengemeinde Grenchen. Zirka 60 Stück Kirchenbänke in Eichen/Tannenholz, ca. 6,30 m lang, lieferbar im Februar 1927. Offerten mit Zeichnungen an Präsident Emil Hugt-Rocher in Grenchen.

Thurgau. Erstellung einer eisernen Einfriedigung auf die Friedhofmauer Stettfurt. Unterlagen bei Kaufmann & Freymuth, Architekten, Frauenfeld. Eingaben bis 18. Oktober an Gemeindeammann Schlobösch, Stettfurt.

Wallis. La Moubra, Chirurgische Klinik, Montana-Vermala. Warmwasserheizung, Dampfanlage, Boileralanlage, Dampfkochküche, sanitäre Installationen, Licht-, Kraft- und Heizstrominstallationen, Signaluhren- und Telephonanlagen, Gipser- und Glaserarbeiten (äußere Schreinerarbeiten). Pläne zc. vom 15. Oktober an auf dem Bureau der Bauleitung, Architekt Richard v. Muralt in Montana-Vermala. Offerten bis 30. Oktober an die Bauleitung in Zürich, Architekt Richard v. Muralt, Rämistrasse 18.

Wallis. Gemeinde Graisch. Hydrantenanlage und Zuleitung und Fassung der Quellen, Reservoir aus Eisenbeton (300 m³) samt Zubehör, Wasserherförmung und Erstellung von 3 Dorfbrunnen, Tröge aus Eisenbeton, Dorfkanalisation, Verteilungsschächte und Sandfang. Eingaben für die Gesamtarbeit mit Aufschrift „Hydrantenanlage Graisch“ bis 16. Oktober, 12 Uhr an Präsident Schneller. Pläne zc. daselbst. (Grabarbeiten in Regie).

La Moubra, Chirurgische Klinik Montana Vermala (Kt. Wallis). SUBMISSION.

Die Moubra eröffnet Submission über nachstehende Arbeiten und Lieferungen:

1. Warmwasserheizung,
2. Dampfanlage,
3. Boileralanlage,
4. Dampfkochküche,
5. Sanitäre Installationen,
6. Licht-, Kraft- und Heizstrominstallationen,
7. Signal-Uhren- und Telephonanlagen,
8. Gipserarbeiten,
9. Glaserarbeiten (äußere Schreinerarbeiten),

Pläne und Bedingungen vom 15. Oktober 1926 an auf dem Bureau der unterzeichneten Bauleitung in Montana-Vermala, wo auch die Eingabeformulare bezogen werden können.

Eingabetermin: 30. Oktober 1926 Offerten an das Bureau der Bauleitung in Zürich. 4816
Zürich, den 12. Oktober 1926.

Richard v. Muralt, Architekt.
Zürich 1, Rämistrasse 18.